

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 282.

Dienstag den 1. December

1868.

Bermischte Nachrichten.

— Die „Schleifische Zeitung“ erzählt: „Dieser Tage kam ein irischer Lord, der kein Wort Deutsch, sondern nur seine Muttersprache spricht, mit Couriersperden in der Varzin zunächst gelegenen Poststation an. Er sagte nur: „two horses for Varzin!“ Man versteht Se. Lordschafft natürlich nicht, da Dieselben aber immer und immer das Wort „Bismarck“ aussprachen, so wird ihm eine Postkalesche nach Varzin gestellt. Dort vor dem Schlosse angelangt, wird dem Lord eröffnet, daß Se. Excellenz Niemanden einlassen. Hierüber entrüstet, ruft er dem gutmüthigen hinterpommerschen Postillon das Wort „hôtel“ zu, und dieser, ohne es selbstverständlich zu verstehen, fährt instinctmäßig seinen Passagier nach dem Dorftruge. „Beefsteak!“ ruft er dem ihm entgegeneilenden Krüger zu, und da dieser dieses Wort ebenfalls nicht versteht, so erfolgt auch kein Beefsteak. Der Reisende wird immer ungeduldiger, und da er zu wiederholten Malen das Wort „Bismarck“ ausspricht, so wird dieses nach dem Schlosse gemeldet. Es erscheint auch wirklich von dort her Jemand, der sich mit Sr. Lordschafft verständlich macht, und nachdem constatirt, daß der Besuch nur ein privater und kein officieller sei, werden Dieselben auf das Schloß entboten, daselbst auf das freundlichste empfangen und sogar über Nacht behalten, um so mehr, als der irische Lord die weite Reise nur gemacht, um den geistvollsten und größten Diplomaten der Gegenwart kennen zu lernen.“

Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolf-Verein.

In dem fünften Vortrage (26. November) über „Ähnungen einer reineren Religion in der vorchristlichen Zeit“ behandelte Herr Professor Dr. Steinhart die idealen religiösen Elemente, die in den Religionen der großen Kulturvölker der alten Welt dem Forscher entgegenreten. Monotheistische Grundgedanken bei verschiedenen Völkern der nicht-hebräischen Welt, ihre Trübung und Zurückdrängung, dann wieder das Hindrängen in den späteren Zeiten der klassischen Welt theils zur Annahme wenigstens eines höchsten Gottes, theils bei mehr spekulativen Geistern zu theistischen Ideen, wurden in eingehender Weise erörtert; nicht minder der in verschiedenartigster Weise bei den Völkern vom Ganges bis zur Tiber auftretende Glaube an Unsterblichkeit, beziehentlich an Fortdauer der Seele nach dem Tode des Körpers; ferner die in hohem Grade interessante dualistische Religion der iranischen Völker, endlich die zum Theil sehr idealen sittlichen Forderungen Buddhas, der iranischen Religion, und vieler Griechen. Eine kürzere Betrachtung des Monotheismus der Hebräer, namentlich ihrer gewaltigen Propheten, leitete hinüber zu der Schlusspartie des Vortrages, zu der eingehenden Behandlung der in Spekulation und Ethik wesentlich ideal gehaltenen religiösen Ideen des Sokrates und seines großen Schülers Platon.

Nachrichten aus Halle.

Halle, den 27. November.

Die aufgelegten zwei Millionen Thlr. Prioritäten der Halle-Sorau-Sübener Eisenbahn sind, wie soeben mitgetheilt wird, an den beiden bestimmten Tagen reichlich gedeckt. (Holl. Ztg.)

Fünfter Bericht

über die eingegangenen Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für die 1866 Gefallenen aus Halle und dem Saalkreise.

Unser 4. Bericht in Nr. 266 des Tageblattes weist eine Gesamteinnahme von 2155 \mathcal{R} . 26 \mathcal{S} . 3 \mathcal{G} . nach; zu dieser Summe, welche abzüglich der Ausgaben bei hiesiger Spar-Kasse belegt ist, wurde uns wieder übergeben: Von Herrn Z.-Mstr. Stephan durch Herrn Brodtkorb 1 \mathcal{R} .; Ertrag einer Sammlung der Leipziger Schießgraben-Gesellschaft 28 \mathcal{R} .; von Herrn Kreisger.-Rath Jacob durch Herrn Oberst-Lieut. Schend 5 \mathcal{R} .; von Herrn Berger 10 \mathcal{S} .; von der Gesellschaft Alma 1 \mathcal{R} .; Ertrag eines Concerts des hiesigen Sängerbundes 110 \mathcal{R} .; von Herrn Lieutenant Zimmermann 5 \mathcal{R} .; von Herrn Pastor Sonnemann in Dachritz 10 \mathcal{S} .; von Herrn R. G. durch Herrn E. Stüdrath 5 \mathcal{R} . in Summa 155 \mathcal{R} . 20 \mathcal{S} . 3 \mathcal{G} . so daß die Gesamteinnahme 2311 \mathcal{R} . 16 \mathcal{S} . 3 \mathcal{G} . beträgt.

Indem wir für diese Gaben bestens danken, bitten wir unsere Mitbürger und deren Vereine uns noch weitere Beiträge zuwenden zu wollen.

Das Comité.

Vaterländischer Frauenverein.

Den geehrten Mitgliedern des Vaterländischen Frauen-Vereins diene zur Nachricht, daß wir die bis zum Schluß dieses Jahres laufenden Beiträge in den nächsten Tagen durch unseren Boten Weber einziehen lassen werden.

Mitgliedskarten und Exemplare des in der Generalversammlung vom 15. Mai d. J. festgestellten Statuts werden den geehrten Mitgliedern später zugehen.

Halle, im November 1868.

Der Vorstand.

Singakademie.

Dienstag Abends 6 Uhr Uebung im Saale des Volksschulgebäudes.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

Von Herrn R. aus Genf wurden heute der Armenkasse 5 \mathcal{R} . aus einer Streitsache gezahlt.

Halle, den 26. November 1868.

Die Armendirection.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die dem Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege zu der Weihnachts-Ausstellung gütigst zugebachten Gaben ersuchen wir ganz ergebenst, bis zum 4. December an eine der Unterzeichneten, oder an Fräul. Streiber in der Anstalt, Martinsberg Nr. 7, gefälligst abgeben zu lassen, da der Verkauf am 7. und 8. December, wie früher, im freundlichst bewilligten Saale des Hôtels „zur Stadt Hamburg“ stattfinden wird.

Das Comité zur Weihnachts-Ausstellung.

R. Bertram. R. Dryander. C. Ehrenberg. W. v. Fund. E. Heller. A. Hornemann. M. Thümmel.

Tagesman.

Dienstag, den 1. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. N. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Wappbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienstkunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Inkassanten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steuersatz:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — **Landrathskant:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bank-Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sectrariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Rathaus. Expeditionskunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. **Spartassen.** Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm. **Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. **Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags. **Vereine.** Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Jünglings-Verein (Mauetgasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.) Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Singal. Demie, 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“ **Niederstafeln.** Boikstiebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“ **Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
29. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,10	1,75	96	-1,0	0	neblig.
Mitt. 2	335,56	1,64	86	-0,5	0	bedekt 10.
Abd. 10	336,17	1,66	88	-0,7	SO	bedekt 10.
Mittel	335,61 ¹ / ₂	1,68	90	-0,7		bedekt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.
Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
In unserm Gesellschafts-Register ist unter Nr. 155 Folgendes vermerkt:
Firma der Gesellschaft:
Baas & Littmann.
Sitz der Gesellschaft:
Halle a/S.
Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:
die Gesellschafter sind
die Maschinenbauer **Albert Baas** und **Franz Littmann,**
beide zu Halle a/S.
Die Gesellschaft hat am 1. November 1868 begonnen.
Eingetragen zufolge Verfügung vom 25. November 1868 am selbigen Tage.

Handels-Register.
Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
In unserm Firmenregister ist unter Nr. 424 Folgendes vermerkt:
Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
der Kaufmann und Banquier **Waldemar Floethe** zu Halle a/S.
Ort der Niederlassung:
Halle a/S.
Bezeichnung der Firma:
W. Floethe.
Eingetragen zufolge Verfügung vom 25. November 1868 am selbigen Tage.

Consumenten und Kenner einer reinen Chokolade geben dem Fabrikate des Hoflieferanten **Franz Stollwerck** in **Köln** wegen sorgfältiger Verarbeitung und vorzüglicher Qualität den unbedingten Vorzug.
Ich empfehle mein Lager der bestbesten Koch- und Eß-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik zu Originalpreisen, und zwar Gewürz- von 11 Sgr., Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chocoladen von 15 Sgr. per Zollfund an.
Halle a/S.: C. S. Wiebach.
3 Sopha's stehen z. Verkauf Steinsir. 25.

B e s c h l u ß.
Der über das Vermögen des Mädlers und Handelsmanns **Ferdinand Stendel** durch Beschluß vom 13. April 1867 eröffnete, im abgekürzten Verfahren verhandelte kaufmännische Konkurs ist durch Verteilung der Masse für beendet, der Gemeinschuldner nicht für entschuldbar zu erachten.
Halle, den 20. November 1868.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

A u c t i o n.
Von Mittwoch den 2. December Vormittags 9 Uhr ab sollen Berggasse Nr. 2 (am Paradeplatz) circa 200 Hofen, Westen, Röcke, ferner verschiedene Meubles und Hausgeräth meistbietend verkauft werden.

Malz-Branntwein
aus der **Dampf-Branntwein-Fabrik** von **Robert Freygang** in Leipzig,
à Quart 6 Sgr.,
führt **C. F. Bantsch, Markt.**

Kohlenkasten, ordinar u. fein, Ascheneimer in allen Größen, Feuergeräthe u. Ofenvorsetzer
zu billigsten Preisen empfiehlt
gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Ertel.**

Puppenköpfe und Puppenbälge
in größter Auswahl empfiehlt billigst
Fr. Ublig, Schmeerstraße 25.

Feinstes Weizen-, Roggen- und Gerstenmehl, Sänseschroot, Roggen- und Weizenkleie, sehr gutkochende Hülsenfrüchte bei
Nädiger, gr. Ulrichsstraße 31.
Dasselbst 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sofort oder Neujahr zu beziehen.
500 bunte Rouleaux
habe ich zum schleunigen Verkauf unter dem Fabrikpreis übernommen. Geisstraße 11.

Von heute an täglich frische Pfannuchen bei **C. Siebeler, gr. Steinstraße 52.**
Ein Schaukelpferd ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße 33.
Schöne billige Christbäume sind zu verkaufen Steg 7.
Weizenmehl ff., à Meye 7¹/₂ Sgr., weißes Roggenmehl, 1/4 Scheffel 21 Sgr., und reine Roggenkleie empfiehlt **C. Wiesel, Schülershof 15.**

Gutes Thür. Pflaumenmus
im Ganzen und einzeln ausgewogen billig im Gasthof zum **blauen Hecht.**
Heute empfangen neue Sendung **feinste Nordhäuser Cervelatwurst** (Winterwaare) und empfehlen **Gebrüder Ströhmer, Neumarkt und Promenaden- Ecke.**

Rügenwalder Gänsebrüste im Ganzen und ausgeschnitten, **geräuch. Gänsekeulen** à St. 8 Sgr., sehr schönes **Gänsefüße-fleisch** à U. 6 Sgr. erbielt **Volke.**
Eine **Nähmaschine** (System Weeler & Wilson), in sehr gutem Zustande, steht preiswürdig zu verkaufen fl. Sandberg 3, 1 Tr.
Einen **schönen** birk. Kleidersecretair verkauft billig **Blücherstraße 4, parterre.**

Gute **Schrotenschube u. Stiefeln** von neuem **Stoffe Wallstraße 16.**
Kanarien-Hähne, Nachschläger, nebst Sieen und Bauer zu verk. bei **Noack, Voackshörner 8.**
Meine Werkstatt für Bau- und alle anderen Arbeiten befindet sich von heute ab **alter Markt Nr. 3.**
Aug. Orlecke, Klempnermeister.
Handschuhe wäscht u. bessert aus **Klausdorferstr. 23.**
Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth, Steinweg 40.**
Frauen für Gartenarbeit werden gesucht im **Krause'schen Garten.**

Krieger-Begräbnis-Verein.

Zur Beerbigung unseres Kameraden **Vornmüller** werden die Vereins-Mitglieder ersucht, sich
Dienstag den 1. December Nachmittags 1 1/2 Uhr
 kl. Berlin Nr. 1 recht zahlreich einzufinden. **Müller, Dirigent.**

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{12}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
 bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
 bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.
 Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf.

den ich von Dienstag den 1. Dec. bis Ende dieser Woche abzuhalten gedenke, bietet wieder eine große Anzahl zurückgesetzter Artikel, als: **Stickereien aller Art — Hauben — Blousen in Mull, Tüll, Thytet und Alpaca — Gürtel — Stulpen, Ballkleider, Crinolinen, Unterröcke, Tülldecken** zc., ferner **Reste von Gardinen, Shirting, Piqué, Stangenleinen, Rips** und viele andere Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

Extra frischen Seedorf à Pfund 1 Sgr. 6 Pf. bis 2 Sgr. 6 Pf.,
extra frischen Schellfisch à Pfund 2 Sgr. 6 Pf., **frischen Seezander, Erfurter Brunnenkresse, Haselnüsse** billigt und **Walnüsse pro Str. 5 Thlr.** empfiehlt
C. Müller im Rathhause.

Rhein- und Bordeaux-Weine

in vorzüglicher Güte, zu äußerst billigen Preisen, in Gebinden und Flaschen; ächten, alten, reinen, unverfälschten **Nordhäuser Kornbranntwein, Rum, Cognac, Arac**, sowie sämtliche beliebten **Aquavite und Liqueure** in preiswürdigster Waare und zu jedem Quantum beehre ich mich bestens zu empfehlen. Wiederholt erlaube ich mir auf mein wohlaffortirtes, allen Ansprüchen entsprechendes **Cigarrenlager** aufmerksam zu machen.

Bei Abnahme größerer Posten werden Engrospreise und andere angemessene Vortheile bewilligt.

Emil Rothenburg, Leipziger Platz Nr. 1.

Gummischuh-Reparaturen in nur guter Ausführung bei **Göhre, Steinweg 47.**

Wirthschafterinnen, ordentliche Mädchen für Küche und Haus und Hausknechte mit sechs- und zehnjährigen Attesten suchen Stellen durch
Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Ein Mädchen sucht zu Neujahr einen Dienst. Zu erfragen kl. Brauhausgasse 20, Hof 1 Tr.

Eine tüchtige Köchin und ein dergl. Hausmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, finden 1. Januar lohnende Stellenungen
Brüderstraße 21.

Zwei anständige Damen suchen zum 1. Januar ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche. Adressen wolle man niederlegen
 kl. Klausstraße 5, im Hofe 1 Tr.

Zum ersten Januar ist der Laden mit Wohnung **Steinweg 42** zu beziehen. Näheres daselbst, 1 Treppe.

Herrsch. Logis, best. aus 3 Stuben, Kammern u. Zubehör nebst Wasserleitung in d. Küche sind den 1. April, auf Verl. noch früher, zu beziehen
Niemeyerstraße 4.

Steinweg 42 ist zum 1. Januar noch eine Wohnung von Stube, Kammer und Zubehör an einzelne Leute zu vermieten.

Ein **Großvaterstuhl** billig zu verkaufen
Steinweg 42.

Ein **Logis**, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Näheres Landwehrstraße 16, im Laden.
 Ansicht Vormittags.

1 Bohn. für 25 $\frac{1}{2}$ zu verm. und kann auf Wunsch sofort bezogen werden **Steinweg 18.**

Eine fein möblirte Stube ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten **gr. Klausstraße 7.**

1 St. an e. a. P. sogl. z. verm. Kann. Str. 4.
 Heizbare Schlafstellen **Schillershof 7, 2 Tr.**
 Noch neue birtene Wiege verkauft daselbst.

Einen Ballsächer von Glaucha bis Leipzigerstraße verloren. Geg. Bel. abzug. **Bohnhof 9.**

Ein brauner Hund mit messing. Halsband entlaufen. Abzugeben an der **Glauch. Kirche 3.**

Klapperkasten.

Dienstag den 1. Dec. c. Abends 7 1/2 Uhr Theater. Aufgeführt wird: „**Der Platzregen als Cheprocurator**“. Nach dem Theater Kränzchen. Billets für Herren 5 $\frac{1}{2}$ u. Damen 2 1/2 $\frac{1}{2}$ sind an den bekannten Stellen zu haben.
Der Vorstand.

1 gr. St., K. u. K. zu verm. Spitze 30.

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, kann ich nicht unterlassen dem Herrn Pastor **Seiler** für die trostreiche Rede am Grabe, sowie den Herren Gärtnern, welche ihm nachfolgenden und allen Denen, die seinen Sarg mit Kränzen u. Kränzen schmückten, meinen aufrichtigsten Dank zu sagen. Gott möge Ihnen Allen ein Vergelter sein. Die trauernde Wittwe **Schaaf.**

Geburts-Anzeige.

Heute Mittag gegen 5 Uhr ward uns ein Töchterchen geboren, das der liebe Gott nach einer Stunde wieder zu sich nahm.

Halle, den 29. November 1868.

A. Schulze, Baumeister, nebst Frau.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau **Selene geb. Puppel** von einem Knaben entbunden.

Halle a/S., den 28. November 1868.

Dr. Aug. Hochheim.

(Verspätet.)

Allen Freunden die traurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller Sohn, **Eduard Moldenhauer**, in der Wohnung seiner Eltern in den Armen seiner heißgeliebten Braut, in dem festen Glauben an seinen Erlöser sanft u. ruhig eingeschlafen ist. Wer ihn kannte, wird unsern großen Schmerz zu billigen wissen.

Die trauernden Eltern, Geschwister u. seine tiefgebeugte Braut **A. Besser.**

Kemberg und Halle.

Du sanft, Geliebter, voll von jugendlicher Blüthe, Dein Leben endete zu früh.

Du hattest ein so gut Gemüthe, Deine Gegenwart betrübte uns nie, Den besten Freund büßten wir an Dir ein, Du sollst uns unvergesslich sein.

A. Besser.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete heute Nacht $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nach kurzem Krankenlager das thätige Leben meines innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, des Kaufmann **Hugo Vornmüller.**

Diese Trauernachricht, statt jeder besonderen Meldung, allen lieben Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle a/S., den 28. November 1868.

Sidonie Vornmüller geb. Schmeißer.

Die Beerbigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach langen Leiden unsere gute Mutter, die verwitwete Frau Stadtrath **Adlung, Amalie geb. Gräberner**, im 79. Lebensjahre. Diesen Verlust zeigen nur hierdurch an

die Hinterbliebenen.

Berlin u. Halle, den 29. November 1868.

Zur Winter-Saison

empfehle mein großes verstärktes Lager eleganter Herren-Garderobe jeder Art in bekannter Güte und Preiswürdigkeit. **C. Klos, Schneidermeister.**

Größtes Lager von Haus- und Schlafrocken in verschiedenster Auswahl. Die Preise meiner sämtlichen Artikel sind so gestellt, um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Dienstag früh frischen Schellfisch u. Seedorf billigst. **Blosfeld's Fischhandlung, Schülershof Nr. 3.**

Bücklinge trafen soeben wieder ein und empfiehlt billigst **Blosfeld's Fischhandlung, Schülershof Nr. 3.**

Die beliebte, reichhaltige Zeitschrift für **eleganteste Damen-Toilette, kunstvolle, weibliche Arbeiten und angenehme Unterhaltungs-Lecture:**

DER BAZAR

hat seinen neuen Jahrgang begonnen. Die ersten beiden Nummern liegen vor und sind **gratis bei uns zu haben.**

Jeden Sonnabend liefern wir die neu erschienene Nummer des Bazar. Abonnementspreis vierteljährlich 25 Sgr.

Pfeffersche Buchhandlung in Halle.
(Brüderstrasse Nr. 14.)

Die Wäsche-Handlung

von **S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstr. 56,**

empfeilt ihr reichhaltig sortirtes Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche, Oberhemden in Leinwand, Shirting mit Leinen u. auch ganz von Shirting, Damenhemden ebenfalls in Leinwand u. Shirting, gewöhnliche Männer- u. Frauenhemden von starker, guter Leinwand, Damenhosen, Nachjacken u. Nachthauben, Herren- u. Knaben-Chemise, Hemden-Einsätze, Herrentragen u. Manschetten in Leinen u. Shirting, Damenstulpen u. schwarzseidene Herrenhülspie. Außerdem bestes Handgespinnst-Leinen u. guten dauerhaften Shirting, Negligéstoffe u. Bettdecken nur in guter Qualität, desgl. weißleinen u. Batist-Taschentücher in bereits bekannter schöner Waare zu möglichst billigen Preisen.

Gebrüder Schultze, Barfüßerstraße Nr. 6,

empfehlen: Reise-, Geh-, Hauspelze, Damen-Garnituren in verschiedenen Pelzarten, sowie Mützen, Hüte, Schlipse, Handschuhe etc.

Für mein Bank- u. Lotterie-Geschäft wünsche ich einen Lehrling zu engagiren.
Halle a/S. **Lehmann.**

Der nächste Shakspeare-Vortrag des Prof. Dr. Gosche findet erst **Mittwoch den 9. December** statt.

Freitag den 4. December c. Abends 6 Uhr

Zweites Abonnements-Concert im Saale des Volksschulgebäudes,

unter Mitwirkung

des Frä. **Malwine Strahl** aus Berlin u. des Concertmeisters **Hrn. Seckmann** aus Leipzig.
Zur Aufführung kommen: Beethoven, Symphonie B-dur; Mendelssohn, Ouvert. zu Melusine.
Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Um mit meinem **Spirituosen- u. Cigarren-Lager** möglichst schnell zu räumen, habe ich sämtliche Preise 25—50 % herabgesetzt.
F. R. W. Kersten,
Brüderstraße 15.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 2. December. Gastspiel des Herrn **Otto Lohfeld** vom Großherzogl. Hoftheater in Weimar. Zur Aufführung gelangt: „Coriolanus“, Tragödie in fünf Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tiedt; zum ersten Male nach der Einrichtung von Eduard Devrient.

Cajus Marcius Coriolanus, römischer Feldherr — Herr Otto Lohfeld.

Die Tragödie ist neu ausgestattet, Decorationen: Straße in Rom, Platz vor dem Capitol, neu gemalt von den Herren Gebrüdern Stüzel. Costüme arrangirt und neu angefertigt von dem Ober-Garderobier Herrn Heitmann.

Es wird gebeten, die bestellten und reservirten Billets bis 10 Uhr Vormittags abzuholen, indem von da ab anderweitig darüber verfügt wird.

Donnerstag den 3. Decbr. Zum 3. Male: „Die relegirten Studenten“, Original-Lustspiel in 4 Akten von R. Benezit.

Harmonie.

Nächsten Mittwoch als am 2. December von Abends 1/2 8 Uhr an Tanzkränzchen in **Roccos** Salon.
Der Vorstand.

Weisse's Restauration,

Unterberg Nr. 7.

Dienstag Schlachtfest, früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe. Bier ff.

Leinert's Restauration.

Jeden Abend musikalische Soirée mit launigen u. komischen Gesangsvorträgen von 3 Damen.

Ernst Preuser zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. Nov. Abends am Unterpegel 5' 8"
am 30. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 8"